

# Die Singschule Chur dankt ihrem Leiter Jürg Kerle mit einem Konzert

TEXT UND BILD: PETER DE JONG

Seit fast 30 Jahren leitet Jürg Kerle die Churer Singschule. Jetzt erhält er als Dank und Anerkennung für sein unermüdliches Wirken auf kulturellem und pädagogischem Gebiet eine Hommage in Form eines Konzertes. Dieses findet am Samstag, 14. Januar, in der Martinskirche statt.

Ludwig van Beethoven: Der grosse deutsche Komponist, dessen Werke für die musikalische Hommage ausgesucht wurden, hat nicht nur wie Jürg Kerle am 16. Dezember Geburtstag. Er war es auch, der ihn in jungen Jahren zur klassischen Musik gebracht hat. «Ich wollte damals nur noch Beethoven spielen.» Kerle, der soeben 60 Jahre alt geworden ist, war derart beeindruckt und auch berührt von dieser Persönlichkeit, dass er sich das hehre Ziel setzte, alle Klavierwerke, die Beethoven im jeweiligen gleichen Alter schrieb, ebenfalls in diesem Altersjahr einzustudieren. Die Sache hatte allerdings einen Haken, weshalb Kerle das Vorhaben rasch wieder fallen liess: «Beethoven komponierte viel schneller als ich üben konnte.»

## Ein Leben für die Musik

Die Idee, Jürg Kerle ein ganzes Konzert mit Beethoven zu widmen, stammt von Lilian Köhli, der stellvertretenden Singschulleiterin: «Auch, aber nicht nur», präzisiert sie, das Projekt habe viele begeisterte Anhänger. Seit fast 30 Jahren stelle Kerle seine ganze Schaffenskraft ohne die geringste Spur von Müdigkeit in den Dienst der Singschule und der Jugend, und es sei nun an der Zeit, ihm für diesen riesigen Einsatz zu danken, erklärt die Gesangslehrerin. Nun wollte es der Zufall, dass die Kammerphilharmonie Graubünden ihre diesjährige Saison Beethoven gewidmet hat. So lag der Schluss nahe, das Vorhaben gemeinsam mit dem Orchester umzusetzen. Orchestermanager Beat Fehlmann sagte die Teilnahme spontan zu:

«Jürg Kerle verdient eine Hommage.»

Ein Leben ohne Musik kann sich der Geehrte nicht vorstellen: «Das wäre ziemlich öde», bemerkt Kerle, der seit über 30 Jahren auch als Organist in Arosa tätig ist, Orgel und Klavier an der Musikschule Chur unterrichtet und die Kantorei St. Martin dirigiert. Das Feuer der Begeisterung brennt in ihm wie am ersten Tag. Er finde die Energie in der intensiven Auseinandersetzung mit der Musik. Es sei jedesmal faszinierend, die Facetten eines bestimmten Werkes zu entdecken, sagt er auch in Anspielung auf die Grossprojekte, welche die Singschule jedes Jahr unter seiner Ägide realisiert. Doch auch die Vorbereitung weniger anspruchsvoller Aufführungen hält ihn auf Trab: «Auch ein Weihnachts-singen mit ein paar hundert Schülerinnen und Schülern hängt an.»

## Perspektiven aufzeigen

Es ist nicht zuletzt auch die emotionale Seite, die Kerle antreibt: «Wenn ich sehe, wie ein Kind beim Singen aufgeht, berührt mich das.» Nicht ausser Acht gelassen werden sollte der pädagogische Ansatz, den die Singschule mit ihren 20 Lehrkräften und über 600 Kindern verfolgt. «Eine musikalische Bildung wirkt positiv auf die Persönlichkeitsentwicklung», ist er überzeugt. Kerle, der 1992 vom Kanton mit einem Förderpreis und 2010 von der Stadt Chur mit einem Anerkennungspreis ausgezeichnet wurde, geht noch einen Schritt weiter: «Singen und Musizieren stärkt das soziale Beziehungsgeflecht und verbessert die Sozialkompetenz. Kultureller Austausch fördert das friedliche



Noch immer Feuer und Flamme: Seit fast 30 Jahren leitet Jürg Kerle die Singschule Chur.

Zusammenleben in unserer Gesellschaft und trägt zur Identität unserer Stadt bei.»

Für das Hommagekonzert am Samstag, 14. Januar, macht Sebastian Tewinkel, Chefdirigent der Kammerphilharmonie Graubünden, dem Singschulleiter am Dirigentenpult Platz. «Jürg Kerle», so heisst es in der Ankündigung, «ist Garant für ein beethovensches Hörerlebnis der besonderen Art». Zunächst erklingt unter dessen Leitung Beethovens erste

Sinfonie in C-Dur. Anschliessend wird der rund 60-köpfige Konzertchor der Singschule Chur die Kantate «Meeresstille und glückliche Fahrt» singen, gefolgt von der Violinromanze in F-Dur. Zum Abschluss erklingt Beethovens Fantasie für Klavier, Chor und Orchester. Das Konzert in der Martinskirche beginnt um 20 Uhr. Karten sind ab sofort im Vorverkauf bei der Singschule Chur, Telefon 081 252 28 92, erhältlich. ■